

Sitzung vom 15. September 2026

Mitteilungen des Gemeinderats

Text: Marc Thalmann

Behandelte Geschäfte

Budget 2027 verabschiedet – Steuerfuss soll sinken

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und der Gemeindeversammlung verabschiedet. Es sieht bei einem Aufwand von CHF 10,93 Mio. und einem Ertrag von CHF 10,99 Mio. einen Ertragsüberschuss von rund CHF 60'000 vor. Aufgrund der guten finanziellen Entwicklung beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss um zwei Prozentpunkte von 111 auf 109 Prozent zu senken. Für 2027 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 2,9 Mio. vorgesehen.

Legislaturziele 2026–2030 festgesetzt

Der Gemeinderat hat die 16 Legislaturziele für die Amtsdauer 2026–2030 festgesetzt. Sie bilden die strategischen Leitlinien für die kommenden vier Jahre und umfassen die Bereiche Gemeindeentwicklung, Behörden und Verwaltung, Verkehr und Sicherheit, Umwelt und Energie, Soziales, Gesellschaft und Gesundheit, Bildung und Jugend sowie Finanzen. Zu jedem Ziel wurden konkrete Massnahmen definiert, welche die Umsetzung und Priorisierung der gemeindeeigenen Ressourcen unterstützen.

Steuerung des Pumpwerks Cher wird ersetzt

Die Steuerung des Pumpwerks Cher wird erneuert. Nach Abschluss der Projektierung bewilligte der Gemeinderat für die bauliche Umsetzung einen Kredit von CHF 75'000 exkl. Mehrwertsteuer und vergab die Arbeiten an die gemäss Kostenkontrolle vorgesehenen Unternehmen. Dank Vergabegewinnen liegen die erwarteten Projektkosten unter den ursprünglich kalkulierten Beträgen.

Weitere Geschäfte

Regionale Abwasserentsorgung Greifensee:

Der Gemeinderat stimmt den Abklärungen für eine regionale Trägerschaft zur Erarbeitung eines regionalen Entwässerungsplans zu.

Seegräben beteiligt sich mit CHF 6'100 an den Projektarbeiten und delegiert Tiefbauvorstand Fabian Gehrig in die gemeindeübergreifende Steuerungsgruppe.

Geldverkehrsrevision 2026: Die durch die Verwaltungsrevisionen GmbH vorgenommene Prüfung von Kassensturz, Geldkonten und Buchführung ergab keine Hinweise oder Empfehlungen. Der Gemeinderat nahm den Revisionsbericht zur Kenntnis.

Überarbeitung GEP: Für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsprojekts (GEP) wird in einem ersten Schritt eine Situationsanalyse durchgeführt. Der Gemeinderat vergab die Ingenieurleistungen an die Geoinfra Ingenieure AG, Wetzikon, und bewilligte dafür einen Kredit von CHF 30'000.